

PRESSENOTIZEN

Hellweger Anzeiger vom 01.06.2006



## Kommunen zeigen neue Wege der Integration

Fachmesse „Komm in“ in der Landesstelle

**MASSEN** ■ Das Förderkonzept „Komm in – NRW“ unterstützt Kommunen dabei, Migranten besser zu integrieren. Darüber informierte gestern eine Fachmesse in der Landesstelle Massen.

Dr. Alfred Reichwein, der das Konzept „Komm in“ federführend erarbeitete, stellte Ziele und Schwerpunkte vor.

Die Landesstelle war dafür prädestinierter Veranstaltungsort, denn sie ist die Bewilligungsstelle für „Komm

in“-Projekte. 39 solcher Integrations-Projekte hat die Landesstelle NRW-weit in verschiedenen Kommunen gefördert. Vertreter aus den meisten dieser Kommunen stellten vor, wie sie mit neuer Herangehensweise Migranten aufnehmen.

„Aus der Praxis für die Praxis“ hieß das Motto für einen Erfahrungsaustausch. Wie die Kommunen ihre Projekte praktisch umsetzen stand im Mittelpunkt. ■ iev

*Claudia Bolle und Britta Engemann stellten auf der Fachmesse „Komm in – NRW“ ihr Integrationsprojekt aus Herne vor. Sie vertraten damit eine von 33 Kommunen.* ■ Foto: Grzelak